

## Drei Berner Einzelmedaillen

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahrzehnt wurden die Juniorinnen-Schweizermeisterschaften in Utzenstorf durchgeführt. Mit Michelle Gugger (P2), Sara Metzger (P4) und Kathrin Wurz (P5) holten drei Bernerinnen Einzelmedaillen.

Die Vorzeichen für einen erfolgreichen Sonntagmorgen standen hervorragend. Schliesslich starteten Michelle Gugger und Sharon Marrari aus dem Gym Center Emme und Uetendorfs Selina Giger von der Spitze der Bestenliste aus zur SM in der Kategorie P2. «Die Suppe ist noch nicht gegessen» gab sich Berns Cheftrainer, Beni Kern, vorsichtig. In der Tat: Die Bernerinnen gerieten schon am ersten Gerät ins Hintertreffen. Unerwartet tiefe Noten am Stufenbarren schienen ihr Schicksal bereits zu besiegeln und warfen sie hinter Rang 12 zurück. «Zu spät», war man versucht zu sagen, als Michelle Gugger und Sharon Marrari (beide Gym Center Emme) am Schwebebalken mit bestechenden Übungen Topnoten erzielten. Die grosse Überraschung sparten sie sich allerdings für das vierte Gerät auf. Am Boden, an dem die Noten durchs Band weg um rund einen Punkt höher ausfielen als an den anderen Geräten, liessen sie sich vom Publikum mitreissen und schwangen sich auf die Plätze 2 (Gugger) und 4 (Marrari).

## Ein Zehntel entschied

Kaum war die Siegerehrung der Kategorie P2 über die Bühne gegangen, als die Ältesten, darunter die 15-jährige Kathrin Wurz (BTV Bern), zur Krönung der besten P5-Turnerinnen antraten. Mit hervorragenden, makellosen Übungen am Schwebebalken am Anfang und nochmals am Stufenbarren zum Schluss liess sich die erfahrene Bernerin Wurz nicht aus der Ruhe bringen. In einem spannenden Kopf an Kopf Rennen mit der St.-Gallerin Janine Meier schnappte sich die gross gewachsene Turnerin Bronze um einen winzigen Zehntel unter dem Jubel der mittlerweile zu Hochform aufgelaufenen Bernerinnen.

## Sara Metzger zum Dritten

Auf das Abschneiden der Utzenstorferin Sara Metzger (Gym Center Emme) waren die Einheimischen besonders gespannt. Konnte sie nach Gold vor drei Jahren und Bronze vor einem Jahr nochmals mit den starken Kaderturnerinnen mithalten? An den ersten zwei Geräten verpasste die 12-Jährige die Medaillentränge nur ganz knapp. Die grosse und überraschende Erlösung kam am abschliessenden Sprungfinal, wo sie nochmals wie von einer Feder gespickt zwei phantastische Sprünge auf die Matten setzte und damit ihre Bronzemedaille vom Vorjahr erfolgreich verteidigte. Mit dieser dritten Einzelmedaille revanchierten sich die Bernerinnen für den missratenen Wettkampf ihres Aushängeschildes im Juniorinnen-Nationalkader, Sarina Gerber, in der Kategorie P6. Ein Sturz warf sie früh aus dem Rhythmus. Nach Platz 10 im Mehrkampf und Rang 6 am Barren war sie mit ihrer Leistung nicht zufrieden. Werner Bill